

# Kaisheim, Stams und Hildesheim – Eine bisher unbekannte Überlieferung des Transitus sancti Epiphanii (BHL 2572) (mit Edition des Textes)

von

MARTIN WAGENDORFER

Im 64. Band dieser Zeitschrift zeigte Martina Giese vor einigen Jahren in einer für die beiden Texte grundlegenden Arbeit neue Handschriftenfunde zur *Translatio sancti Epiphanii* sowie zum *Transitus sancti Epiphanii* an<sup>1</sup>. Neben der Anfang des 6. Jahrhunderts entstandenen *Vita Epiphanii*, die von keinem Geringeren als Ennodius (ca. 473/4–521), einem der Amtsnachfolger des Epiphanius (439–497, Bischof seit 467) als Paveseer Bischof, stammt<sup>2</sup>, stellen diese beiden Texte die Hauptzeugnisse für den Kult des Heiligen und (im Falle der *Translatio*) seiner 962/63 unter Otto dem Großen nach Hildesheim transferierten Reliquien dar<sup>3</sup>. Giese konzentrierte sich in ihrem Beitrag aus völlig

---

1) Martina GIESE, *Der Transitus und die Translatio sancti Epiphanii*. Neue Handschriftenfunde, in: DA 64 (2008) S. 519–546. Der Verfasserin sei für ihre in zuvorkommender Weise zur Verfügung gestellten Mikrofilm-Ausdrucke sowie für zahlreiche dienliche Hinweise für diesen Beitrag aufs herzlichste gedankt.

2) *Bibliotheca hagiographica latina antiquae et mediae aetatis*, hg. von der Société des Bollandistes (*Subsidia hagiographica* 6, 1898/99) Nr. 2570. Ennodius, *Vita beatissimi viri Epiphani episcopi Ticinensis ecclesiae*, in: *Magni Felicis Ennodii opera omnia*, hg. von Wilhelm HARTEL (CSEL 6, 1882) S. 331–383 sowie Ennodius, *Vita beatissimi viri Epifani episcopi Ticinensis ecclesiae*, in: *Magni Felicis Ennodii opera*, hg. von Friedrich VOGEL (MGH Auct. ant. 7, 1885, Nachdruck 1981) S. 84–109.

3) Zu Epiphanius vgl. Gina FASOLI, *Epiphanius*, in: *Lex.MA* 3 (1986) Sp. 2069 sowie zuletzt, insbesondere zum Kult des Heiligen, Bernhard GALLISTL, *Epiphanius*